

Schulnachrichten.

I. Personalstand.

Regens der Anstalt:

Herr Leiter Alois, geistlicher Rath, Exhortator.

Lehrpersonale und Fächervertheilung.

1. Herr Spielmann Alois, Dr. phil., Studien-Director und Subregens, lehrte Deutsch, Latein u. philos. Propädeutik in der 7. Classe.
2. — Spielmann Eerdinand, Dr. phil., Professor, Bibliothekar, Lat. 4., Deutsch 5., Griech. 5. 7.
3. — Mark David, Prof., Musikdirector, Rel. 1. 4—7., Lat. 3.
4. — Mairhofer Jakob, Prof., Deutsch, Lat. 2., Griech. 3.
5. — Mischl Josef, Prof., Deutsch, Lat. 1., Griech. 4.
6. — Braun Josef, Prof., Cust. d. phys. Cab., Math. 1. 3. 6. 7., Phys. 7.
7. — Wolf Andreas, Prof., Math. 2. 4. 5., Phys. 3 (II. S.) 4., Rel. 2.
8. — Schuchter Josef, Prof., Deutsch 3. 4. 6., Geogr. u. Gesch. 3. 4.
9. — Riescher Ludwig, Cust. d. Daktyliothek u. Münzensammlung Geogr. u. Gesch. 2. 5. 6. 7.
10. — Oetzl Franz, Latein 5. 6., Griech. 6.
11. — v. Hörmann Albert, Cust. d. naturhist. Cab. Rel. 3., Geogr. 1., Naturgesch. 1. 2. 3. (I. Sem.), 5. 6.

Praefecten:

- Herr Baur Josef, Hauspraefect.
— Stadler Michael.
— Haid Cassian.
— Riezler Roman, Dr. phil. et theol.
— Schratz Franz.

(Alle Herren sind Weltpriester der Diöcese Brixen.)

II. u. III. Lehrverfassung und Lehrbücher.

I. Classe.

Ordinarius Herr Misch Josef.

Religionslehre: Kath. Glaubens- und Sittenlehre (M. Pichler, grosser Katechismus). 2 Stunden wöch.

Deutsche Spr.: Flexionslehre, Lehre vom einfachen und das Wichtigste vom zusammengesetzten Satze (H e y s e); Lectüre aus Pfannerer 1. Bd. Vortrag memorirter Gedichte; grammatikalische Behandlung von Lesestücken und Uebung in Wiedergabe ihres Inhaltes. Orthographische Uebungen; alle 14 Tage eine schriftliche Schul- oder Hausaufgabe. 4 St.

Latein: Regelmässige Formenlehre (Schultz); Uebersetzungen aus Hauler (Uebungsbuch I.), wöchentlich eine Composition in der Schule. 8 St.

Geographie: Die Grundbegriffe der astronomischen und physischen Geographie; Uebersicht über die Erdtheile und Staaten. Kartenlesen. (Kozenn-Vogel). 3 St.

Math.: Die 4 Species mit unbenannten und benannten, ganzen und gebrochenen Zahlen, Kennzeichen der Theilbarkeit (Mocnik). Geometrische Anschauungslehre des Punctes, der Geraden, des Winkels, des Dreieckes (Mocnik). 3 St.

Naturgeschichte: Die Säugethiere u. die wirbellosen Thiere (P o k o r n y) 2 St.

II. Classe.

Ord. Herr Mairhofer Jakob.

Religionslehre: Die Liturgik der kath. Kirche (Hafenrichter). 2 St.

Deutsche Spr.: Ausführliche Lehre vom zusammengesetzten Satze; Orthographie, Wortbildung (Bauer); Leseübungen und Vortrag von Gedichten (Pfannerer 2. Bd.). Orthographische und grammatikalische Uebungen; alle 14 Tage eine Hausarbeit (Erzählung oder Beschreibung). 4 St.

Latein: Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre; das Wichtigste der Wortbildung und der Syntax (Schultz). Uebungen nach Hauler II. Schulpensa. 8 St.

Geographie: Specielle G. von Asien, Afrika und Südeuropa; die Gebirgs- und Flusssysteme Europas (Kozenn-Vogel); *Geschichte* des Altertums (Hannak) bis zum Ende d. römischen Republik. 4 St.

Math.: Arithmetik: Verhältnisse, Proportionen, Regel de tri mit ihren Anwendungen (Mocnik). Geometrie: Congruenz der

Figuren, Flächenberechnung, pythagoreischer Lehrsatz, Verwandlung, Theilung, Aehnlichkeit d. Figuren (Mocnik). 3 St.
Ng.: I. S.: Vögel, Amphibien, Fische. II. S.: Botanik. (Pokorny.) 2 St.

III. Classe.

Ord. Herr Mark David.

- Religionslehre*: Geschichte der göttl. Offenbarung d. alten Bundes und Geographie von Palästina (Fischer). 2 St.
Deutsche Spr.: Tempus- u. Moduslehre, Wortfolge, Wiederholung der Lehre von den Satzbildern und Satzzeichen (Bauer). Lectüre (Pfannerer 3. Bd.) mit Inhaltsangabe u. Erklärung der Lesestücke; Memoriren und Vortrag von Gedichten. Eine schriftliche Arbeit in 14 Tagen. 3 St.
Latein: Casuslehre (Schultz). Schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus Hauler's Aufgaben I.; Lectüre: Nepos plenior (Vogel): I, III, IV, V, IX, XVI. — Schulpensa nach Vorschrift. 6 St.
Griechisch: Flexionslehre bis zu den Verben in μ (Curtius). Uebersetzungen aus Hintner's Elementarbuch. Monatlich zwei Compositionen. 5 St.
Geogr.: Mittel-, Ost- u. Nord-Europa, Amerika, Australien (Kozenn-Vogel). *Geschichte* des Mittelalters (Gindely). 3 St.
Matth.: Die 4 Grundoperationen mit algebraischen Ausdrücken, das Potenziren und Radiziren, die Combinationslehre. Geometrische Anschauungslehre vom Kreis und den ein- und umgeschriebenen Figuren; Berechnung des Umfangs und Flächeninhalts; Ellipse, Hyperbel, Parabel (Mocnik). 3 St.
Naturkunde: I. Sem. Mineralogie (Pokorny). 2 St. II. Sem. Physik: Allgemeine Eigenschaften, äussere und innere Verschiedenheit der Körper; Grundstoffe; Wärmelehre (Pick). 2 St.

IV. Classe.

Ord. Herr Wolf Andreas.

- Religionslehre*: Geschichte d. Offenbarung d. neuen Bundes (Fischer). 2 St.
Deutsche Spr.: Lectüre (Pfannerer, 4. Bd.); in Anschluss daran Metrik, Lehre von den Tropen u. Figuren und grammatikalische Bemerkungen. Vortrag memorirter Gedichte; Geschäftsaufsätze. Schriftliche Arbeiten. 3 St.
Latein: Tempus- und Moduslehre, Prosodik (Schultz). Uebersetzungen aus Hauler's Aufgaben II. Th.; entsprechende Schularbeiten. Lectüre: Caesar de b. gall. I—III, VI (Hoffmann), Ovid: Metam. I. 89—406, Trist. I. 1; III. 4 (Grysar). 6 St.

- Griechisch*: Verba in μ , unregelmässige Verba, Präpositionen (Curtius); Uebersetzungen (Hintner). Schulpensa. 4 St.
- Gesch.*: Die Neuzeit (Gindely). *Geogr.*: Oesterreich (Kozenn-Vogel); österreichische Vaterlandskunde (Hannak). 4 St.
- Math.*: Zusammengesetzte Verhältnisse und Proportionen, Regel de tri, Gesellschafts-, Allegations-, Ketten-, Zinsrechnungen; Gleichungen d. I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten (Mocnik). — Die wichtigsten Körperformen und deren Netze, Oberflächen- und Kubikinhalts-Berechnung (Mocnik). 3 St.
- Nl.*: Mechanik starrer, flüssiger und gasiger Körper; Magnetismus, Elektrizität, Akustik, Optik (Pisko). 3 St.

V. Classe.

Ord. Herr Dr. Spielmann Ferd.

- Religionslehre*: Allgemeine Glaubenslehre. (Wappler I.) 2 St.
- Deutsche Spr.*: Wiederholung der Metrik; Poetik, Prosa und ausgewählte Lectüre aus Egger's Lehr- und Lesebuch I. Erklärung des Liedes von der Glocke v. Schiller. 2 St.
- Latein*: Liv. (Grysar) I. II.; Ovid (Grysar): Metam. II, 1—366, III, 511—733, VI, 146—312, VIII, 183—235, XIII, 399—575. Wiederholung der Syntax, Uebersetzungen aus Berger's stil. Vorübungen, Schulcompositionen zu 14 Tagen. 6 St.
- Griechisch*: Xenophon (Schenkel Chrest.): Kyrop. I—IV, IX, XIII, XIV; Anab. I—III, VIII; Comm. I, III; Homer A. B (Hochegger) Syntax bis zum Infinitiv (Curtius § 559); Uebungen (Hintner) und Schulpensa. 5 St.
- Gesch.*: Das Altertum bis zu den Flaviern (Gindely);
- Geogr.*: Repetition der betreffenden Länder (Kozenn-Vogel). 4 St.
- Math.*: Grundoperationen, Zahlenlehre, Messung der Grössen, Proportionen. Kettenbrüche, Potenzen und Wurzeln; Anwendung der Operationsgesetze auf Zifferrechnung (Frischauf). Planimetrie: Die geradlinigen Gebilde; der Kreis (Wiegand I. II.) 4 St.
- Ng.*, I. Sem.: Allgemeine u. syst. Mineralogie (Hochstetter-Bisching); II. Sem.: Allg. u. syst. Botanik (Bill). 2 St.

VI. Classe.

Ord. Herr Oetzl Franz.

- Religionslehre*: Specielle Glaubenslehre. (Wappler II. Th.) 2 St.
- Deutsche Spr.*: Literaturkunde (Egger II. 1. bis § 50). Mittelhochdeutsche Lect.: Auswahl aus d. Nibelungen und Walther (Reichel). 3 St.

- Latein:* Sallust: Catilina, Jugurtha, oratio Lepidi (Linker); Cicero: oratio I. in Catilinam (Klotz); Vergil: Aen. I, II; Eclog. I, V (Hoffmann); Uebersetzungen aus Süpfle. Pensa. 6 St.
- Griechisch:* Syntax (Curtius § 551—622) mit Uebungen aus Hintner; Ilias VI—IX (Hochegger); Herodot VII (Wilhelm). Pensa. 5 St.
- Gesch. d. Mittelalters* (Gindely, Bretschneider's Wandatlas). 3 St.
- Math.:* Potenzen, Wurzeln, Logarithmen; Theorie der imaginären und complexen Zahlen; Anwendung der Operationsgesetze auf die Zifferrechnung. — Gleichungen des 1. Grades, diophantische Gleichungen (Mocnik; Heis). — Stereometrie; Goniometrie, Auflösung goniomet. Gleichungen. Ebene Trigonometrie, Polygonometrie; Anwendung auf Probleme der Stereometrie, Geodäsie u. Geogr. (Mocnik). 4 St.
- Ng.:* Systematische Zoologie (Woldrich). 2 St.

VII. Classe.

Ord. Herr Braun Josef

- Religionslehre:* Schluss d. Glaubenslehre; Sittenlehre. (Wappler III.) 2 Stunden.
- Deutsche Spr.:* Fortsetzung und Schluss der Literaturkunde, Lectüre von Musterstücken (Egger II. 1.); grössere Dichtungen: Iphigenie auf Tauris, Tasso, die Jungfrau von Orleans. 3 Stunden.
- Latein:* Cicero: or. de imp. Cn. Pompei, pro Milone (Richter); Vergil: Aen. VI—VIII (Hoffmann). Stilist. Uebungen (Süpfle); Schulcompositionen. 5 St.
- Griechisch:* Demosth.: Olynth. Reden I—III, Philipp. I. (Rehdantz); Homer: α , β , λ , μ (Pauly); Sophokles: Antigone (Nauk). Wiederholung der wichtigsten Partien d. Grammatik; Compositionen. 4 St.
- Gesch.:* Die Neuzeit (Gindely) und einschläg. Geogr. (Vogel; Bretschneider). 3 St.
- Math.:* Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten, trigonometrische Auflösung derselben, reciproke und Exponentialgleichungen, diophantische Gl. 2. Grades. — Arith. u. geomet. Reihen; Zinseszins- u. Rentenrechnung; Combinationslehre, binomischer Lehrsatz. — Anwendung der Algebra auf die Geometrie; Elemente d. analyt. Geom. in der Ebene mit Einschluss d. Kegelschnittlinien (Mocnik; Heis). 3 St.
- Physik:* Allgemeine Eigenschaften der Körper; Mechanik der starren, flüssigen und luftförmigen Körper: Wärmelehre; Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie (Handl). 3 St.
- Philos. Prop.:* Formale Logik (Drbal). 2 St.

IV. Themen zu deutschen Aufsätzen.

V. Classe.

1. Wirf in den Brunnen, wo du trankest, keinen Stein, — Sag Uebles dem nicht nach, bei dem du kehrtest ein. (Weisheit des Brahmanen.)
2. Lasst uns besser werden, gleich wird's besser sein. 3. Der Neugierige (Charakterbild). 4. Erklärung der Romanze von Platen „In der Nacht“.
5. Stets am Stoff klebt unsere Seele, Handlung — Ist der Welt allmächtiger Puls, und deshalb — Flötet oftmals tauberem Ohr der hohe, — Lyrische Dichter. 6. Blüten und Hoffnungen. (Vergleich.) 7. Zwiebel und Satyre. (Vergleich.) 8. Welchen Einfluss hatten die Perserkriege auf die geistige Entwicklung der Hellenen? 9. Inwiefern hat die Komödie ästhetischen Kunstwert? 10. Charakter Kyros des Jüngeren nach Xenophon. 11. *Crescentem sequitur cura pecuniam — Maiorumque fames.* Hor. Od. III. 16, 17. 12. Unterschied zwischen poetischer und prosaischer Sprache. 13. Heil'ge Ordnung, segenreiche Himmelstochter, die — Das Theuerste der Bande — Wob, den Trieb zum Vaterlande. (Glocke von Schiller.) 14. Festfeier der silbernen Hochzeit des erlauchten Kaiserpaares im Vincentinum. (Beschreibung.) 15. Stellung der Kryptogamen im Haushalte der Natur. 16. Gedankengang der Reflexionen in Schiller's Lied von der Glocke. 17. *Dum vitant stulti vitia in contraria currunt.* Hor. S. I. 2, 24. Chrie. 18. Gedanken eines Quintaners am Schlusse des Schuljahres (Reflexion).

VI. Classe.

1. Das Glück der Alpenbewohner. (Nach Albr. v. Haller.) 2. „Die beiden Musen“ von Klopstock. Widergabe des Inhalts und Darlegung der thatsächlichen Verhältnisse, die dem Dichter vorschwebten. 3. Der Charakter des deutschen Volkes. — 4. „Der Vogelsang oder die drei Lehren“ von Wieland. Abhandlung über Inhalt und Form der Dichtung. 5. Wieland's Lebensweisheit nach „Vogelsang“ und „Aristipp“. 6. Lessing. Charakteristische Züge von ihm aus den Lesestücken. 7. Die vorzüglichsten deutschen Literaturstätten in der Mitte des 18. Jahrhunderts. 8. „*Nulla est honesta avaritia nisi temporis.*“ Seneca. — 9. Art und Weise der belletristischen Lectüre abgeleitet aus ihren Zwecken. 10. Rückwirkung Italiens auf das Ansehen und die Macht des deutschen Königtums im Mittelalter. — 11. Die Macht der Zunge. Nach Vridank's Bescheidenheit. 12. Die didaktische Poesie im Mittelalter im Verhältnisse zur epischen und lyrischen. 13. Oesterreich-Ungarn ein Staat der Vorsehung. 14. Stellung der Insecten in der Oekonomie der Natur. 15. Inhalt

des 1. Theiles des Nibelungenliedes. 16. Siegfrieds Tod in seinen Ursachen. 17. Antheil tirolischer und vorarlbergischer Landesgebiete an der mittelhochdeutschen Literatur.

VII. Classe.

1. Das Lied der Parzen in Göthe's Iphigenie. Motivirung seiner Einflechtung. 2. „Schreiben muss man wenig, zeichnen viel“. Die Hauptfrucht des Aufenthaltes Göthe's in Rom für seine Dichterbildung. 3. Iphigeniens Charakter, soweit er in den Worten gezeichnet ist: „O wie beschämt gesteh' ich, dass ich dir mit stillem Widerwillen diene, Göttin, dir, meiner Retterin! Mein Leben sollte zu treuem Dienste dir gewidmet sein“. (I. 1, 35 ff.) 4. „Griechenland das Deutschland des Altertums.“ (Niebuhr). 5. Deutschland das Herz Europa's. 6. Scenen aus dem Elysium, frei nach Vergil Aen. VI. 7. Durch welche Mittel machte Schiller die Erzählung des Ritters im Kampf mit dem Drachen so lebendig? 8. Worin unterscheidet sich das Todtenreich Vergils (Aen. VI.) von dem Homers (Od. XI)? 9. Die wahren Ursachen des Abfalls der Niederlande. 10. Philipp's II. Charakter. 11. Die Quellen von Tasso's Leiden. 12. Mein Abschied von dem alten Winterrock. 13. „Vom Dome schwer und bang, — Tönt die Glocke Grabgesang“. Versuch einer Elegie auf den Tod des Fürstbischofs Vinzenz. 14. Unseres Kaisers Wahlspruch. Rede auf den 24. April. 15. „Willst du, dass wir mit hinein in das Haus dich bauen, lass es dir gefallen, Stein, dass wir dich behauen.“ (Rückert.) 16. Bedeutung der Köhlerscene in Schiller's Jungfrau von Orleans.

V. Freigegegenstände.

1. *Italienische Spr.*: (1 St.): I. Abth. (20 Schüler): Formenlehre u. Hauptregeln der Syntax. Uebungen n. Mussafia.

	Dr. Ferd. Spielmann.
II. Abth. (4 Sch.): Fortsetzung (Mussafia).	Wolf.
III. Abth. (6 Sch.): I promessi sposi.	Mischi.
2. *Französische Spr.* (1 St. wöch.): I. Abth. (6 Sch.): Plötz, Elementar-Grammatik.

	Stadler M.
II. Abth. (6 Sch.): Elementarbuch v. Filek; Lectüre: Aventures de Télémaque.	Mischi.
3. *Kalligraphie*: 1 St. alle Primaner.

	Director.
--	-----------

4. *Stenographie*: 1 St. I. Abth. 23 Sch. nach Fischer's Lehrgang.
Dr. Ferd. Spielmann.
II. Abth. (II. Sem.) 15 Sch. Uebungen; das Wichtigste über die Anwendung des Gabelsb. Syst. auf die lat. Spr. Director.
5. *Freihandzeichnen*: 3 Abth. je 1 St. I. (alle Primaner); Geometrische Gebilde und Elemente des Flachornaments nach Entwürfen an der Tafel. II. (14 Sch.): Ornamente, Landschaften, Blumen, Kopfformen. III. (6 Sch.) Fortsetzung. Director.
6. *Musik*: A. Gesang (je 1 St.) I. Abth. (1. Sect. 15 Sch., 2. Sect. 17 Sch.): Normaltonleiter; Erklärung u. Uebung der Intervalle; Psalmtöne.
II. Abth. (I. Sect. 32 Sch., 2. Sect. 16 Sch.) Wiederholung und Erweiterung der Theorie, Dur-Tonarten und ihre Dreiklänge.
In diesen 4 Sectionen unterrichtet unter Mark's Leitung die Septimaner: Greil Johann, Haider Silvester, Mayr Johann, Wechner Erich. —
III. Abth. (32 Sch.): Dur- und Molltonarten, Einübung homophoner Tonstücke. Dr. Ferd. Spielmann.
IV. Abth. (29 Sch.): Homophone und polyphone kirchliche und profane Tonwerke alter und neuer Meister. Mark.
B. Instrumentalmusik (Pianoforte, Harmonium, Violine) lernten 19 Schüler. Mark.
7. *Turnen*. (144 Sch. in 3 Abth. je 2 St.) Dr. Ferd. Spielmann.
8. *Kunstgeschichte*: Von November bis Mai 1 St. wöch. Vortrag über Gesch. der Baukunst. Dr. Riezler.

VI. Statistische Notizen.

	C l a s s e							Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	
I. Schülerzahl.								
Am Anfang des Schuljahres	50	40	29	23	15	6	13	176
Ausserord. Schüler (II. S.)	—	—	1	—	—	—	—	1
Ausgetreten	4	—	1	—	1	—	—	6
Entlassen keiner.								
Am Schlusse d. II. Sem. .	46	40	29	23	14	6	13	171

	C l a s s e							Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	
2. Vaterland.								
Tirol	40	35	24	19	12	6	12	148
Vorarlberg	5	5	5	3	2	—	1	21
N. Oesterreich	1	—	—	—	—	—	—	1
Italien	—	—	—	1	—	—	—	1
								171
3. Religionsbekenntnis.								
Alle Römisch-Katholisch.								
4. Muttersprache.								
Deutsch	46	35	26	20	14	5	13	159
Italienisch	—	—	1	1	—	—	—	2
Ladinisch	—	5	2	2	—	1	—	10
5. Alter am 15. Juli 1879.								
11 Jahre alt	11	1	—	—	—	—	—	12
12 " "	25	9	—	—	—	—	—	34
13 " "	5	23	4	—	—	—	—	32
14 " "	2	5	17	4	1	—	—	29
15 " "	3	1	6	12	—	—	—	22
16 " "	—	1	1	4	5	—	—	11
17 " "	—	—	—	1	6	3	3	13
18 " "	—	—	—	2	1	—	3	6
19 " "	—	—	—	—	1	—	5	6
20 " "	—	—	—	—	—	2	2	4
21 " "	—	—	—	—	—	1	—	1
24 " "	—	—	1	—	—	—	—	1
								271
6. Classification der Schüler am Ende des II. Semesters.								
I. Classe mit Vorzug . . .	8	5	7	4	2	1	6	33
I. Classe	29	23	15	16	9	3	7	102
II. Classe mit Wiederholungs-Prüf.	3	4	3	3	2	—	—	15
II. Classe ohne W.-Pr. . .	3	4	3	—	1	2	—	13
III. Classe	3	4	—	—	—	—	—	7
Ungeprüft	—	—	—	—	—	—	—	—
								170

Stipendisten sind 3; der Stipendienbetrag 311 fl.

VII. Lehrmittel.

a) Bibliothek.

Die im Bibliotheksaal befindlichen Bücher sind nun nach Hübl's Anweisung in Zetteln aufgenommen worden. Die Zahl der Zettel beläuft sich auf 1832, die der Bände auf 3325, die der Hefte auf 1912. Darunter sind nicht gerechnet: a. Die numismatischen Werke, welche im Daktyliotheksaale bleiben werden, b. die musikalischen, c. die geogr. Karten, d. der Besitz des Zeichnungssaales, e. die Werke der in einem eigenen Locale untergebrachten Spiritualbibliothek. Neuer Erwerb:

Geschenke: Vom hohen k. k. Ministerium f. C. u. U.: Bericht über öst. Unterrichtswesen, 2 Th. Wien, 1873; von Prof. Dr. A. v. Klipstein seine Beiträge zur geol. und topogr. Kenntnis d. östl. Alpen, 2 Bde. Giessen; von Dr. Egger Jos., Prof. Theol.; M. Rhabani Mauri de laudibus s. crucis ed. Honze Leipzig 1847; von H. Regensberger Joh. Pfarrer in Albeins: die öst.-ung. Nordpolexpedition v. Payr Jul., Wien 1875 f.; von H. Rainer Benedict, stud. theol.: System der Anatomie v. Hirtel; von einem Ungenannten: Hellmuth's Elementar-Naturlehre v. Reichert, 17. Aufl. 1870; von Dr. Riezler Roman; Kämpfe und Siege der Kirche v. Firm. Lactantius, 2. Aufl. Mainz 1874; von A. Weger's Buchhandlung: Sixte Quint v. Hübner, 3 tom., Paris 1870 und G. Othmer's, Vademecum des Sortimenters, 3. Aufl., Hannover 1878; von H. Stippler Joh. Vicekanzler: Köhler, Münzbelustigung, 21 Bde., Mionnet, de la rareté et du prix des medailles Romaines, Paris 1847, 2 vol.

Kauf: Matthiessen Ludw., Grundzüge d. antiken u. modernen Algebra d. literalen Gleichungen, Leipzig 1878; Leupold F., Mineralogische Tafeln, Stuttg. 1878; Eckardt Th., Der Bau des menschl. Körpers, Essingen 1879; Kopp J. E., Gesch. d. eidgenöss. Bundes, 5 Bde. Leipzig 1845—1871; Brugier G., Gesch. d. deutschen Nationalliteratur, 5. Aufl., Freib. 1878; Laas E., der deutsche Aufsatz, 2. Aufl., Berlin 1878; Venn Jos., Deutsche Aufsätze, 13. Aufl., Wiesb. 1877; Kampen A., Descriptiones nobilium apud classicos locorum series I; Monumenta Germaniae historica, auct. antiquissimorum, tom. I. II. III. pars prior., Berlin 1877—1878; Wiegand Aug., Geometrische Aufgaben nach Miles Bland, 2. Aufl. 1860; Pennerstorfer Ig., Oest. Geschichte in Gedichten, Wien 1878; Krones, öst. Gesch., 2 Bde.; Ohm's System. d. Mathematik, 9 Bde., Berlin 1829—1852; Schneider Jos., Carminum libri octo, Tergesti 1878; De Rossi, Roma sotterranea, 3 Bde., Rom 1864—1877; Roth J. F., mythol. Daktyliothek, Nürnberg. 1805; Prämisser A., die k. k. Ambraser Sammlung, Wien 1819; Tölken E. H., erkl. Verz. d. Gemmen u. antiken Münzen im Antiquarium d. k. Museums in Baiern, Berlin 1835; Welzl v. Wellenheim, Münz- und

Medaillensammlung, 3 Bde., Wien 1844 f., Rentzmann W., numismatisches Wappenlexikon, Berlin 1876; Jännicke F., Marken u. Monogramme, Stuttg. 1878; Stollberg Fr. Leop., Reise in Deutschland, Schweiz, Italien und Sicilien, 2 Bde., Mainz 1877; Haushoffer M., Lehr- und Handbuch der Statistik, Wien 1872. Fortgesetzt wurden: öster. Gymnas. Zeitschrift, Zeitsch. f. d. Gymnasialwesen, Berlin; Jahresbericht über d. Fortsch. d. class. Altertumswissenschaft; Zeitsch. f. Math. u. Physik v. Schlömilch etc.; Verordnungsblatt d. Minist. f. C. u. U.; Petermanns geogr. Mittheilungen; Numismatische Zeitsch., Wien 1878; Zeitsch. f. Numismatik, Berlin 1878.

b) Physikalisches Cabinet.

Gekauft wurde: Ei des Columbus, kleine Bramah-Pressen, App. zum Beweise des Seitendrucks, Torricelli'sche Glasröhre mit Stahlhahn, App. zum Beweise d. Mariotte'schen Gesetzes f. d. Verdichtungsfall, Dasymeter, Gefrierapparat, App. f. d. Freiwerden von Wärme beim Erstarren, 4 Holzstäbe auf Stativ, Kaleidoskop, Photometer nach Zenger, Optometer nach Stampfer, Influenzapparat nach Riess.

c) Naturhistorisches Cabinet.

Geschenke: Panzer der Riesenschildkröte von Fräulein Josephine v. Mairhofen in Innsbruck; 2 *Taenia solium* u. 1 *Taenia perfoliata* von Hrn. Dr. Jos. Mutschlechner; 50 Stück Mineralien von Hochw. H. Simon Ortner, Benef. in Bruneck; 12 Stück Mineralien durch Hochw. H. Lorenz Mayr, Coop. in Schwaz.

Durch Kauf: 1 *aquila fulva*, *strix flammea*, *anas boschas*, *herpestes ichneumon*, *canis aureus*, *corvus corax*.

d) Die Münzensammlung.

zu der vor 6 Jahren ein Beutelchen Schatzgeld des Hochseligen Fürstbischofs Vinzenz den Grund legte, umfasst jetzt 4600 Stücke in 64 Laden mit je 63 Fächern und einem Glas-Kasten für Schaumünzen und grössere Medaillen, dessen Unterbau 24 Schubladen mit je 35 Fächern hat. Circa 500 Münzen und Medaillen sind noch nicht bestimmt; die übrigen sind nach Welzl, Mionnet und Grässe chronologisch und nach Ländern geordnet durch den Hochw. Herrn Stippler Joh. Vicekanzler.

VIII. Chronik.

Am 17. September trafen die Zöglinge in der Anstalt ein. Am 18. September nahm der Hochwürdigste Fürstbischof Vincenz die feierliche Benediction der neuen Kirche vor, celebrirte die erste heilige Messe in derselben und hielt die Exhorte.

Aus dem Lehrer-Collegium war Herr Ad. Rhomberg ausgetreten, zu den 6 Cursen des vorigen Jahres der 7. hinzugekommen, Herr Fr. Schratz als Präfect berufen worden.

Der 4. October war festlicher Ferialtag.

Im Herbsttermine legte Herr Schuchter Josef die Lehramtsprüfung aus der Fachgruppe: Philosophie mit Geographie u. Geschichte bei der k. k. Prüf.-Commission in Innsbruck ab.

Am 2. December besuchte Se. Excellenz der Herr Statthalter Graf Taafe in Begleitung des Statthaltereirates Freih. v. Reden, des Bezirkshauptmannes v. Chizzali und d. f. b. Kanzlers Canonicus Lorenz die Anstalt.

Vom 16. bis 19. Dec. inspicierte der k. k. Landes-Schulinspector Herr Chr. Schneller die Lehranstalt.

Am 29. Jan. starb in Innsbruck der hochwürdige Herr Höllwarth Carl, Lehramtsandidat für klassische Philologie und bestimmt, im nächsten Schuljahre als Lehrer in die Anstalt zurückzukehren, in der er vor Beginn des philos. Trienniums bereits 2 Jahre gewirkt hatte. Welche Hoffnungen mit ihm zu Grabe getragen wurden, sagt die Aeusserung des Fürstbischofs Vincenz, es sei ihm nie so schwer gefallen zu beten: fiat voluntas tua, wie beim Eintreffen dieser Trauerdepesche. R. I. P.

Am 15. Febr. Schluss des I., am 18. Beginn des II. Sem.

Am 16. März wurde die amtliche Mittheilung von der Verleihung des Oeffentlichkeitsrechtes praesentirt (s. Erlässe).

Am 6. April verkündete um die Mittagsstunde die grosse Glocke der Kathedrale das Hinscheiden des Hochwürdigsten Fürstbischofs **Vincenz Gasser**; am 9. nahm die Anstalt an der Begräbnisfeier, am 30. an dem letzten Trauergottesdienste im Dome Theil, wobei der Sängerkhor des Seminars das Requiem und die Absolutionen sang. Sein Andenken ehrte der Lehrkörper durch den einstimmigen Beschluss, dass das Knabenseminar fortan den Namen seines Gründers führen und Seminarium, resp. Gymnasium Vincentinum heissen solle. Dieser Beschluss wurde vom Hochwst. Kapitel-Vicariat mit Erl. v. 1. Mai, Z. 1701, genehmiget und vom h. k. k. Landes-Schulrat zur Kenntnis genommen.

Hohe Besuche erhielt die Anstalt: Den 31. März v. Ihrer Majestät der Königin Mutter von Baiern, den 9. April von dem Hochwürdigsten Bischof Franz Josef Rudigier, den 10. April vom Hochwürdigsten Bischof Johann Amberg.

23. April. Nachmittag schulfrei; Abends zur Feier der silbernen Hochzeit des Erlauchten Kaiserpaares Versammlung im festlich geschmückten Theatersaale. Declamation patriotischer Gedichte wechselte ab mit Gesang (Partien aus Mendelssohn's Elias); der Septimaner Haider Silvester hielt die Festrede, deren letzte Worte:

**VIEL TAUSENDFACHES RAUSCHENDES HOCH
AUF KAISER UND KAISERIN!**

mächtig wiederklangen und in der Volkshymne einen erhebenden Abschluss fanden. Am 24. April wurde ein feierlicher Gottesdienst mit Te Deum in der Seminarkirche gehalten.

Am 24. Mai wurde Prof. Ferdinand Spielmann an der Universität in Innsbruck zum Doctor der Philosophie promovirt. Herr Oetzl Franz bestand im Juni die Lehramtsprüfung für klassische Philologie im ganzen Gymnasium.

Vom 2.—12. Juli Versetzungsprüfungen.

Am 15. Juli zum Schluss des Schuljahres Dankamt, Te Deum und Prämienvvertheilung.

2 Prämien sind Geschenk der A. Weger'schen Verlagshandlung.

3 hat der löbl. tirolische Stenographen-Verein gespendet.

IX. Erlässe.

Der Erlass d. hochl. k. k. Landes-Schulrathes in Tirol v. 14. Dec. 1878, Z. 19719, ertheilt Weisungen gegen das Ueberhandnehmen der Kurzsichtigkeit unter der studirenden Jugend.

Erlass derselben Behörde v. 26. Jan. 1879, Z. 1624, betreffend die Ertheilung der 3. allg. Fortgangsklasse; Zusatz bez. der Turnnote am 13. Mai d. J., Z. 7966.

Hoher Ministerialerlass v. 26. Febr. 1879, Z. 1250, womit das f. b. Knabenseminar für berechtigt erklärt wurde „fortan den Namen eines Privat-Gymnasiums zu führen und dieser Anstalt zunächst für die Schuljahre 1878/79, 1879/80 und 1880/81, das Oeffentlichkeitsrecht, somit das Recht, staatsgiltige Gymnasial-Zeugnisse nach der in dem hohen Erlasse v. 10. Juni 1871, Z. 5432 vorgeschriebenen Form auszustellen“, verliehen wurde.

Das nächste Schuljahr wird am 16. September mit dem festlichen Gottesdienste eröffnet werden. Sämmtliche Zöglinge haben sich am 15. Sept. in der Anstalt zu stellen.

Die Aufnahmeprüfung für jene Schüler, welche in die I. Klasse eintreten wollen, wird am 18. August in Imst, am 19. in Feldkirch, am 21. in Brixen stattfinden und um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag beginnen. Die Zulassung zu dieser Prüfung hängt von der Erledigung des Aufnahmesuches ab; die Forderungen beim Examen werden dieselben sein, wie in den vorausgegangenen Jahren.

Herzlichen Dank allen Wohlthätern!

Brixen, den 15. Juli 1879.

D^r. Alois Spielmann.

Director.

Das nächste
Gottesdienste er
15. Sept. in der

Die Aufnahme
treten wollen, w
21. in Brixen s
Zulassung zu di
gesuches ab; die
in den vorausgeg

Brixen, de

mit dem festlichen
e haben sich am

die I. Klasse ein-
in Feldkirch, am
ag beginnen. Die
ung des Aufnahme-
dieselben sein, wie

pielmann.
or.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	R	G	G	B		W	G	K	C	Y	M								

